

Jahresbericht der Sparte Feuerwehrsport

Zunächst möchte ich mich für die große Unterstützung des Verbandes bedanken ohne die unser Sport kaum möglich wäre und wir den Sport in der derzeitigen Ausprägung nicht durchführen könnten.

Für uns verlief das Jahr, wie für die meisten Sportler, eher durchwachsen. Zunächst planten wir noch die erste FireFit EM im Rahmen der INTERSCHUTZ 2020. Leider musste diese noch kurz vor Ihrem Beginn in das Jahr 2021 verschoben werden. Auch unsere weitere Planung für ein Event im Dezember musste leider 14 Tage vor dem Event auf Eis gelegt werden.

Jedoch konnten wir im Jahr 2020 durch große Unterstützung unserer Sponsoren und dem BSV unser Equipment nahezu vollständig anschaffen. Hierzu zählte auch die Anschaffung eines eigenen LKW um den Wettkampfturm von A nach B zu fahren.

Im laufenden Jahr konnten nun endlich mit unseren geplanten Wettbewerben starten. Seit April steht uns hierfür der einzige, hydraulisch aufrichtbare Wettkampfturm in Europa zur Verfügung. So waren wir im Juni in der Lage unsere verschobene Veranstaltung aus dem Jahr 2020 nachzuholen. Wir konnten rund 450 Sportler in Hannover begrüßen. Hierzu zählten Teilnehmer aus Frankreich, dem Iran, aus Tschechien und zum Beispiel aus den Vereinigten Staaten von Amerika.

Neben der reinen Ausrichtung des Events konnten wir auch sportlich erfolgreich abschließen. So konnten wir den Titel des Vizeeuropameisters der „Mixed Staffeln“ nach Hannover holen. Auch die beste niedersächsische Sportlerin stammt aus den Reihen des BSV Hannover.

Nach dem Event in Hannover ging es für den Tross weiter nach Torun in Polen. Auch hier konnten wir unser Event durchführen. Ebenso erlangten wir hier einige Medaillen. So konnten wir Platzierung in den Kategorien Frauen, Mixed Tandem und Frauen Tandem mit nach Hannover bringen. Auch in Polen waren die Sportler mehr als begeistert von den neuen Möglichkeiten der FireFit.

Wie geht es nun in diesem Jahr noch für uns weiter.

An diesem Wochenende wird unser Wettkampf in Dortmund zu Gast sein. Aus diesem Grund können wir leider an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen da die ersten LKW schon auf dem Weg dorthin sind. Im Anschluss geht die Reise weiter, und zwar nach

Pfalzen in Südtirol, wo wir vom 11.09. bis zum 12.09. zu Gast sein werden. 14 Tage später wird der Wettkampf dann in Tisno in Kroatien stattfinden können um dann am 16. Und 17. Oktober in Gardelegen den Outdoorjahresabschluss zu begehen.

Weiterhin planen wir weiter mit einem möglichen Indoor-Event im Dezember dieses Jahres in Hannover. Hier sind wir in den letzten Gesprächen dazu.

Vielleicht noch ein kleiner Ausblick in das Jahr 2022. Auch für das kommende Jahr haben wir bereits mit der Planung begonnen. Das Highlight wird sich wieder die Europameisterschaft in Hannover, die nun endlich im Rahmen der verschobenen INTERSCHUTZ stattfinden soll. Dazu haben wir weitere Veranstaltungen in Deutschland, Polen, Frankreich, Belgien, Italien, Slowenien und Kroatien geplant. Auch versuchen wir wieder die Reise nach Kanada zu den Weltmeisterschaften anzutreten.

Wir freuen uns sehr ein Teil des BSV Hannover zu sein und freuen uns die weiteren sportlichen Ziele zusammen zu erreichen.